

Am Kommuniontage

Wq 194/44

Langsam

43. Ich kom - me, Herr, und su - che dich, müh - se - lig und be - la - den. Gott,

3 mein Er - bar - mer, würd' - ge mich des Wun - ders dei - ner Gna - den. Ich

5 lie - ge hier vor dei - nem Thron, Sohn Got - tes und des Men - schen Sohn, mich

7 dei - ner zu ge - trö - sten. Ich füh - le mei - ner Sün - den Müh, ich

9 su - che Ruh und fin - de sie im Glau - ben der Er - lös - ten.

1. Ich komme, Herr, und suche dich,
mühselig und beladen.
Gott, mein Erbarmer, würd'ge mich
des Wunders deiner Gnaden.
Ich liege hier vor deinem Thron,
Sohn Gottes und des Menschen Sohn,
mich deiner zu getrösten.
Ich fühle meiner Sünden Müh,
ich suche Ruh und finde sie
im Glauben der Erlösten.
2. Dich bet ich zuversichtlich an,
du bist das Heil der Sünder.
Du hast die Handschrift abgetan
und wir sind Gottes Kinder.
Ich denk an deines Leidens Macht
und an dein Wort: Es ist vollbracht!
Du hast mein Heil verdienet.
Du hast für mich dich dargestellt.
Gott war in dir und hat die Welt
in dir mit sich versühnet.
3. So freue dich, mein Herz, in mir!
Er tilget deine Sünden
und lässt an seiner Tafel hier
dich Gnad um Gnade finden.
Du rufst, und er erhört dich schon,
spricht liebeich: Sei getrost, mein Sohn!
Die Schuld ist dir vergeben.
Du bist in meinen Tod getauft,
und du wirst dem, der dich erkaufte,
von ganzem Herzen leben.
4. Dein ist das Glück der Seligkeit,
bewahr es hier im Glauben,
und lass durch keine Sicherheit
dir deine Krone rauben.
Sieh, ich vereine mich mit dir;
ich bin der Weinstock, bleib an mir,
so wirst du Früchte bringen.
Ich helfe dir, ich stärke dich;
und durch die Liebe gegen mich
wird dir der Sieg gelingen.
5. Ja, Herr, mein Glück ist dein Gebot,
ich will es treu erfüllen
und bitte dich durch deinen Tod
um Kraft zu meinem Willen.
Lass mich von nun an würdig sein,
mein ganzes Herz dir, Herr, zu weihn
und deinen Tod zu preisen.
Lass mich den Ernst der Heiligung
durch eine wahre Besserung
mir und der Welt beweisen!